

Polska



Strombrücke zwischen Polen und Litauen

2015-12-30 10:11:38



Warschau, 25.09.2015 - Noch in diesem Jahr soll Strom über eine von beiden Ländern zu unterhaltende grenzüberschreitende Verbindung fließen.

Noch in diesem Jahr soll Strom über eine von beiden Ländern zu unterhaltende grenzüberschreitende Verbindung fließen. Zwischen den Partnern wurde eine zweite Etappe dieser Investition vereinbart. Damit erfolgt ein entscheidender Schritt zur Schaffung einer Energiebrücke zwischen den polnischen und litauischen Energiesystemen, einer strategischen Investition mit Sicht auf die Energiesicherheit beider Länder.

Am 10. September wurden in Ostroleka und Stanislawow zwei Elektrostationen eingeweiht, mit denen die LitPol Link genannte Brücke in greifbare Nähe rückt. Über die 500-MW-Brücke soll der erste Strom noch vor Ende des Jahres in beiden Richtungen fließen können. Nach Meinung der führenden polnischen Wirtschaftszeitung Rzeczpospolita hat die Schaffung dieser Verbindung strategische Bedeutung nicht nur für die beiden Länder, sondern für ganz Europa. Sie schaffe ein fehlendes Glied im sog. Baltischen Ring. Wird dieser Ring geschlossen, kann Strom zwischen neun baltischen Ländern fließen, u.a. auch nach und von Litauen, Estland und Lettland, die bisher auf der Karte energetischer Verbundnetze mit Westeuropa eine Insel darstellten. Eine zusätzliche Bedeutung der Brücke für Polen wird in der Bereitstellung von Strom in Spitzenverbrauchszeiten gesehen.

Quelle: Rzeczpospolita / WPHI Berlin



INNOWACYJNA GOSPODARKA
NARODOWA STRATEGIA SPÓJNOŚCI



**MINISTERSTWO
ROZWOJU**

UNIA EUROPEJSKA
EUROPEJSKI FUNDUSZ
ROZWOJU REGIONALNEGO



Projekt jest współfinansowany przez Unię Europejską ze środków Europejskiego Funduszu Rozwoju Regionalnego